



PRESSEMITTEILUNG

**HOLZBAU
BADEN E.V.**

Freiburg, 15.07.2026

Burkheimer Straße 12
79111 Freiburg
Telefon 0761 154315-00
Telefax 0761 154315-30

info@holzbau-baden.de
www.holzbau-baden.de

Holzbau in Baden auf Erfolgskurs

Freiburg - Neue Rekordwerte bei Holzbauquote, Ausbildung und Zukunftsvertrauen – Zimmererhandwerk bestätigt seine Schlüsselrolle für Klimaschutz, Wohnungsbau und regionale Wertschöpfung.

Die Zimmereien und Holzbaubetriebe in Baden blicken mit berechtigtem Optimismus auf das laufende Jahr. Der aktuelle Lagebericht Zimmerer/Holzbau 2026 von Holzbau Deutschland zeigt eine widerstandsfähige Branche mit steigenden Umsätzen, einer erfreulichen Ausbildungssituation und einer bundesweiten Spitzenstellung Baden-Württembergs beim Holzbau. Für Holzbau Baden e.V. sind diese Ergebnisse ein deutlicher Beleg dafür, dass sich nachhaltiges Bauen, handwerkliche Qualität und unternehmerische Innovationskraft erfolgreich ergänzen. Der Lagebericht prognostiziert für 2026 einen weiteren Umsatzzuwachs von rund drei Prozent, nachdem bereits 2025 ein Plus von 2,9 Prozent erreicht wurde. Gleichzeitig steigt die Holzbauquote im Wohnungsneubau bundesweit auf 24,4 Prozent, während Baden-Württemberg mit 38,6 Prozent den Spitzenplatz aller Flächenländer einnimmt. Auch im Nichtwohnbau erreicht das Land mit 33,8 Prozent einen herausragenden Wert. Diese Zahlen unterstreichen die führende Rolle des Holzbaus im Südwesten.

Gerade im Verbandsgebiet von Holzbau Baden e.V. entstehen seit Jahren anspruchsvolle Holzbauprojekte im Wohnungs-, Gewerbe- und öffentlichen Bau. Die Mitgliedsbetriebe prägen mit ihrem Know-how die Entwicklung moderner Bauweisen und leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, dass Baden-Württemberg bundesweit Maßstäbe setzt.

Besonders erfreulich entwickelt sich der Berufsnachwuchs. Die Zahl der Auszubildenden im Zimmererhandwerk stieg 2025 gegenüber dem Vorjahr um 5,5 Prozent. Gleichzeitig erhöhte sich der Frauenanteil auf 6,4 Prozent. Das ist der höchste bisher erreichte Wert. Damit gewinnt das Zimmererhandwerk nicht nur insgesamt an Attraktivität, sondern spricht zunehmend junge Frauen für technische, kreative und klimarelevante Berufe an.

Holzbau ist aktiver Klimaschutz. Holz bindet über Jahrzehnte Kohlendioxid, ersetzt energieintensive Baustoffe und ermöglicht ressourcenschonende Bauweisen.

Zimmermeister
Bauen mit Holz – der Umwelt zuliebe

Mitglied bei Holzbau Deutschland,
Bund Deutscher Zimmermeister im
Zentralverband des Deutschen Baugewerbes

Sitz Freiburg
VR 748
Steuer-Nr.: 06480/42528

Volksbank Freiburg
IBAN: DE07 6809 0000 0001 3610 07
BIC: GENODE61FR1

Moderne Holzgebäude verbinden Energieeffizienz, Kreislaufwirtschaft und hohe Wohnqualität. Wer heute auf Holz baut, investiert nicht nur in die eigene Immobilie, sondern zugleich in Klima, regionale Wertschöpfung und kommende Generationen. Die Sorge, mehr Holzbau führe automatisch zu einer Übernutzung der Wälder, entbehrt jeder fachlichen Grundlage. Deutschlands nachhaltig bewirtschaftete Wälder liefern Jahr für Jahr deutlich mehr Holz, als derzeit für den Holzbau genutzt wird. Wer mit Holz baut, setzt deshalb auf einen nachwachsenden Baustoff, stärkt die heimische Wertschöpfung und leistet aktiven Klimaschutz.

Das Zimmererhandwerk gehört zu den Zukunftshandwerken Deutschlands. Digitale Planung, Robotik, Vorfertigung und traditionelles Handwerk greifen heute nahtlos ineinander. Die Betriebe bieten anspruchsvolle Karrierewege vom Auszubildenden bis zum Meister, Techniker oder Unternehmer und verbinden Nachhaltigkeit mit modernster Technik.

Zitat

„Die Zahlen des aktuellen Lageberichts sind ein starkes Signal für unsere Betriebe und für alle Bauherren. Holzbau ist die Zukunft fürs Klima prima. Wir sind außerordentlich stolz auf unsere Zimmererinnen und Zimmerer, die jeden Tag Spitzenleistungen erbringen und zeigen, wie leistungsfähig das Handwerk in Baden ist. Dass immer mehr junge Menschen und insbesondere junge Frauen diesen Beruf wählen, freut uns ganz besonders. Jetzt gilt es, den Holzbau durch verlässliche politische Rahmenbedingungen weiter zu stärken und Verbraucher zu ermutigen, beim Bauen bewusst auf den nachwachsenden Rohstoff Holz zu setzen. Gleichzeitig brauchen wir mehr junge Menschen, die sich für eine handwerkliche Karriere entscheiden. Akademisierung allein wird den Fachkräftebedarf unseres Landes nicht lösen. Das Freiwillige Handwerksjahr kann hier eine wichtige Brücke zwischen Schule und Beruf schlagen und dem Handwerk die Aufmerksamkeit geben, die es verdient.“ – Cornelia Rupp-Hafner, Hauptgeschäftsführerin Holzbau Baden e.V.

Freiwilliges Handwerksjahr

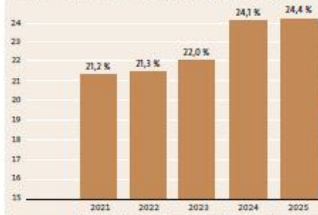
Holzbau Baden e.V. spricht sich dafür aus, das Freiwillige Handwerksjahr als festen Baustein der Berufsorientierung zu etablieren. Schulabgänger erhalten dadurch die Möglichkeit, verschiedene Gewerke praktisch kennenzulernen und ihre Talente im Handwerk zu entdecken. Dies stärkt berufliche Karrieren, sichert Fachkräfte und eröffnet jungen Menschen hervorragende Zukunftsperspektiven. <<

Wohnbau (Neubau) 2025
Genehmigungen mit überwiegend
verwendetem Baustoff Holz
Deutschland Durchschnitt = 24,4 % (Vj. 24,1 %)

Quellen:
Statistisches Bundesamt / Heitze GmbH
Holzbau Deutschland Leistungspartner
Kartenerstellung EasyMap – Luftrum-Tippert



Abb. 2.6 Quote der genehmigten Wohngebäude in Holzbauteile



Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
Holzbauteile	21.471	23.534	24.940	31.140	35.174
sonstige	26.601	22.542	24.057	12.349	14.342
Gesamt	48.072	46.076	48.997	43.489	49.516

Quellen: 2021 – 2024 = Statistisches Bundesamt, 2025 = statistische Landesämter + eigene Berechnung, 2025: Gemein

Anteil in %
 unter 16,0
 16,0 bis unter 20,0
 20,0 bis unter 26,0
 26,0 bis unter 29,0
 29,0 und mehr

Quelle:

https://www.holzbau-deutschland.de/fileadmin/user_upload/eingebundene_Downloads/Lagebericht_2026_mit_Statistiken.pdf

PRESSEKONTAKT

Text + Bild frei zur Veröffentlichung
4026 // 4595 Zeichen -/- Belegexemplar erbeten
Johannes Baumgärtner, Referat Öffentlichkeitsarbeit

HOLZBAU BADEN E.V.

Burkheimer Straße 12
79111 Freiburg

Telefon 0761 154315-00
info@holzbau-baden.de
www.holzbau-baden.de